

Qualitätsbericht

für das

**EndoProthetikZentrum Damme der Krankenhaus St.
Elisabeth gGmbH in Verbindung mit der
orthopädischen Praxis Dr. Berg**

für das Berichtsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Informationen zur Behandlung
- 3 Das EndoProthetikZentrum Damme
- 4 Aufbau des EndoProthetikZentrums
- 5 Organigramm
- 6 Endoprothetiksprechstunde
- 7 Kooperationspartner
- 8 Qualitätsindikatoren
- 9 OP- Zahlen

1 EINLEITUNG

Liebe Patientin, lieber Patient,

EndoCert wird als ein Verfahren zur Zertifizierung von EndoProthetikZentren (EPZ) verstanden, das als qualitätssichernde Maßnahme in der Behandlung von Gelenkerkrankungen dienen soll. Im Bereich des Gelenkersatzes ist EndoCert weltweit das erste System zur Zertifizierung von endoprothetischen Kliniken. Anhand der fachlichen Anforderungen des EndoCert-Verfahrens werden die Struktur-, Behandlungs- sowie die Ergebnisqualität in der Endoprothetik erfasst, sodass mittels dieser Daten Bewertungen unterhalb der zertifizierten Kliniken vorgenommen werden können.

Nach monatelanger Vorbereitung wurde im April 2013 die Endoprothetik der Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH in Verbindung mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg in Damme nach dem EndoCert-Verfahren als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Wir haben uns den Anforderungen der Fachgesellschaften gestellt und freuen uns nun darüber unser Ziel der erfolgreichen Zertifizierung erreicht zu haben.

Zertifizierung heißt für uns nicht Mittel zum Selbstzweck, zur Erlangung eines Zertifikates, sondern bietet die Gelegenheit, Organisationsstrukturen und hin und wieder lieb gewordene Routinen und Gewohnheiten im Arbeitsalltag kritisch zu hinterfragen und in einem anderen Licht zu betrachten.

Im Sinne eines patientendienlichen Handelns sehen wir die Einrichtung eines EndoProthetikZentrums als eine sehr gute Entwicklung, die bestmögliche Versorgung der Patienten zu erreichen, zu gewährleisten und stetig zu verbessern.

Unsere Behandlungspartner und wir verstehen uns als Versorgungsnetzwerk für Patienten, das die Zusammenarbeit gut aufeinander abstimmt und die Diagnostik und Therapie der Patienten als in sich geschlossenen Ablauf darstellt.

Es liegt uns sehr am Herzen Ihnen eine bestmögliche Ergebnisqualität und medizinische Behandlung zu bieten. Deshalb sind wir stets bemüht nach den neuesten Standards zu arbeiten.

Herzlichst,



Zentrumsleiter

Chefarzt drs. (NL), Dr. med. Tom Berg



Zentrumskoordinator

Tobias Fricke



Geschäftsführer

Dipl.- Kfm. Ralf Grieshop

2 INFORMATIONEN ZUR BEHANDLUNG

Die Entscheidung zur Operation:

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Entscheidung für oder gegen eine Gelenkprothese. Sie erhalten von uns konkrete Entscheidungshilfen, die wir aufgrund unseres Fachwissens, unserer langjährigen Erfahrung und mit Hilfe der uns vorliegenden Untersuchungsergebnisse treffen.

Schmerzen sind das häufigste Merkmal für den Einbau einer künstlichen Hüft- oder Knieprothese. Die langanhaltenden dauerhaften Schmerzen werden oft durch eine Arthrose (Gelenkverschleiß) ausgelöst. Folgen im Alltag sind häufig Bewegungseinschränkungen, die dadurch entstehen, weil die gegenüberliegenden defekten Gelenkoberflächen aneinander reiben. Falls eine Medikamentöse Therapie nicht mehr zur gewünschten Schmerzlinderung/ Schmerzfreiheit führt, bietet die operative Therapie (das Einsetzen einer Prothese) die Möglichkeit, eine dauerhafte Schmerzlinderung / Schmerzfreiheit sowie Beweglichkeit zu erreichen.

3 DAS ENDOPROTHETIKZENTRUM DAMME

Um die Qualität im Bereich der Hüft- und Knieendoprothetik gezielt zu verbessern, regte die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie durch den Aufbau von sogenannten EndoProthetikZentren in Verbindung mit entsprechenden Prüfungen (Zertifizierungen) eine Verbesserung der Qualität in diesem Bereich an.

Die Abteilung Orthopädie der Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH wurde im April 2013 in Verbindung mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg in Damme nach dem EndoCert-Verfahren als Endoprothetikzentrum zertifiziert.

Wir haben uns den Anforderungen der Fachgesellschaften gestellt und freuen uns nun darüber unser Ziel der erfolgreichen Zertifizierung erreicht zu haben.

Eine patientenorientierte Betreuung und detaillierte Aufklärung, regelmäßige Weiterbildungen, leitliniengerechte Organisations- und Behandlungsabläufe sowie eine optimale Kommunikation mit den kooperierenden Ärzten in Damme sichern die Qualität unseres Endoprothetikzentrums. Es fordert eine langjährige operative Erfahrung sowie Kompetenz den fachlich korrekten Einbau bzw. Wechsel von künstlichen Hüft- und Kniegelenken zu gewährleisten.

Bitte kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse/ Telefonnummer.

EndoProthetikZentrum Damme

Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH in Verbindung mit der orthopädischen Praxis Dr. Berg Damme

Lindenstr. 3-7

49401 Damme

Tel.: 05491-60870 / 05491-955234

Email: info@orthop-damme.de

4 AUFBAU DES ENDOPROTHETIKZENTRUMS DAMME

Nachfolgend sind die Ansprechpartner aufgeführt, welche die Verantwortung der Versorgung und Behandlungsqualität tragen.

Leiter des EndoProthetikZentrums

Als Leiter und Hauptoperateur des EndoProthetikZentrums Damme ist Herr drs. (NL), Dr. med. Tom Berg benannt worden.

Koordinator des EndoProthetikZentrums

Als Koordinator und Hauptoperateur des EndoProthetikZentrums Damme ist Herr Tobias Fricke benannt worden.

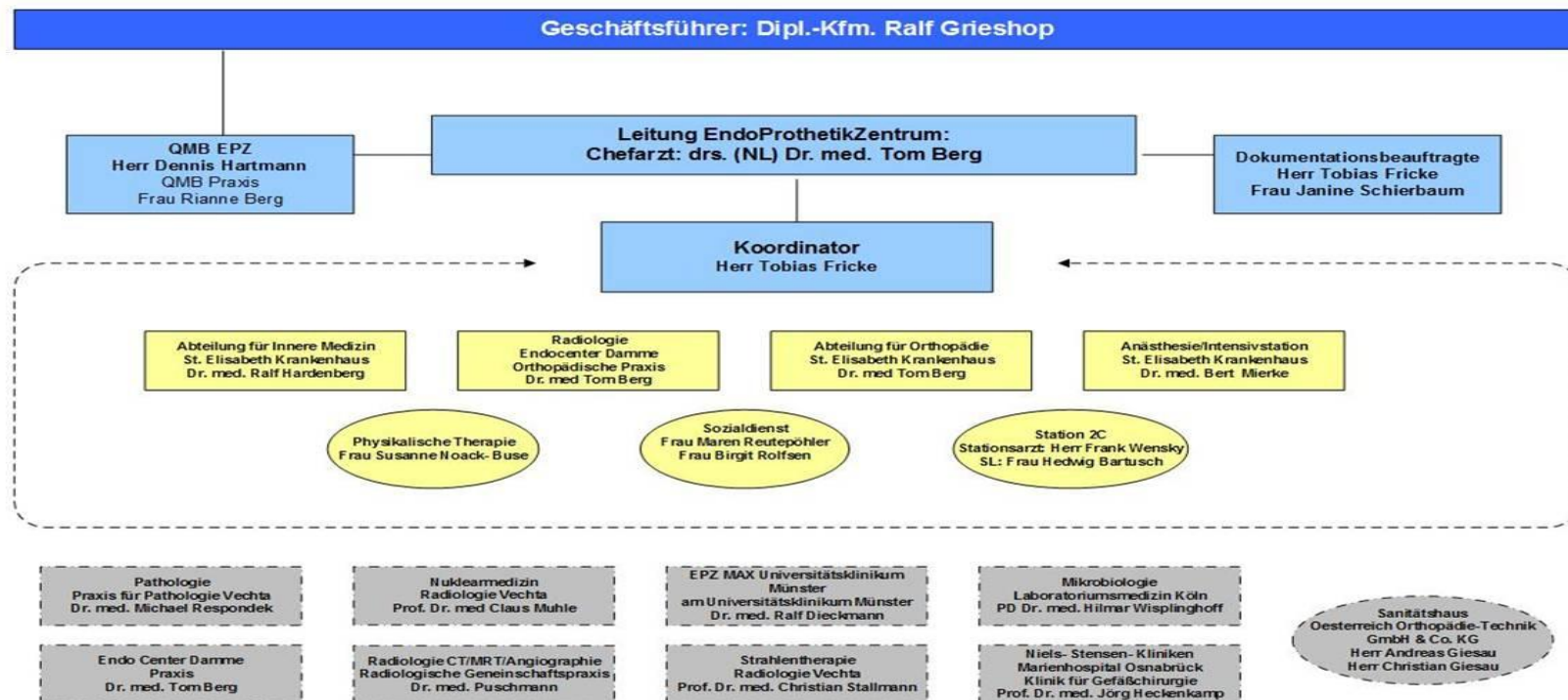
Qualitätsmanagementbeauftragte des EndoProthetikZentrums

Als Qualitätsmanagementbeauftragter des EndoProthetikZentrums Damme ist Herr Dennis Hartmann (Leitung Qualitätsmanagement) benannt worden.

Als Qualitätsmanagementbeauftragte des EndoProthetikZentrums Damme für die Praxis Dr. Berg ist Frau Rianne Berg benannt worden.

5 ORGANIGRAMM

Organigramm EndoProthetikZentrum St. Elisabeth Krankenhaus Damme



Erklärung der Farben: Interner Kooperationspartner Externer Kooperationspartner Patientensorientierte Zusatzleistung

Stand 04/2014

6 ENDOPROTHETIKSPRECHSTUNDE

Sie haben ein Hüft- und/oder Knieproblem und möchten sich gern von einem unserer Spezialisten untersuchen lassen? Rufen Sie uns bitte bzgl. einer Terminvereinbarung unter 05491-955234 an. In einem ausführlichen Gespräch werden Sie über die Behandlungsmöglichkeiten im EndoProthetikZentrum Damme informiert.

Unsere Sprechzeiten:

Montag 8:00 - 17:30 Uhr

Dienstag 8:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8:00 - 13:30 Uhr

Donnerstag 8:00 - 17:30 Uhr

Freitag 8:00 - 13:30 Uhr

Um möglichst kurze Wartezeiten und einen optimalen Ablauf gewährleisten zu können, ist unsere Praxis als Bestellpraxis organisiert. Eine Terminvereinbarung ist daher unbedingt erforderlich.

Telefonsprechstunde:

Für kurze Anfragen oder Auskünfte kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter den oben genannten Telefonnummern zwischen 12:00 und 12:30 Uhr oder schreiben Sie uns eine Email an info@orthop-damme.de

Akute Beschwerden / Notfälle:

Bei akuten Beschwerden rufen Sie uns bitte umgehend jederzeit während unserer Sprechzeiten an.

7 KOOPERATIONSPARTNER

Wir arbeiten eng mit unseren Kooperationspartnern zusammen, um Ihnen die bestmögliche Versorgung zu garantieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen diese kurz vorstellen:

Interne Kooperationspartner:

Anästhesie

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Chefarzt Dr. med. Bert Mierke

Homepage: <http://www.krankenhaus-damme.de/medizinische-kliniken/anaesthesie-und-intensivmedizin>

Innere Medizin

Klinik für Innere Medizin, St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Chefarzt Dr. med. Ralf Hardenberg

Homepage: <http://www.krankenhaus-damme.de/medizinische-kliniken/innere-medizin>

Physiotherapie

Abteilung für Physiotherapie, St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Susanne Noack-Buse

Homepage: <http://www.krankenhaus-damme.de/physiotherapie>

Sozialdienst

Entlassungsmanagement, St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Birgit Rolfsen

Homepage: <http://www.krankenhaus-damme.de/besonderes-angebot/pflegeberatung>

Radiologie

Radiologische Gemeinschaftspraxis Damme im St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Dr. med. Andree Heuer, Dr. med. Wolfgang Löchte, Dr. med. Stefan Puschmann

Homepage: <http://www.radiologie-damme.de/startseite/die-praxen/praxis-damme.html>

Externe Kooperationspartner:

Mikrobiologie

Laboratoriumsmedizin Köln

PD Dr. med. Hilmar Wisplinghoff

Homepage: <http://www.wisplinghoff.de/>

Nuklearmedizin

Praxis für Nuklearmedizin, Vechta

Prof. Dr. med. Claus Muhle

Homepage: <http://www.radiologie-vechta.de/index.php?id=7>

Pathologie

Praxis für Pathologie

Dr. med. Michael Respondek

Homepage: <http://www.pathologie-vechta.de/>



Gefäßchirurgie

Niels-Stensen-Kliniken

Marienhospital Osnabrück

Chefarzt Prof. Dr. med. Jörg Heckenkamp

Homepage: <http://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/kliniken/kliniken/chirurgie-gefaesschirurgie.html>

Strahlentherapie

Praxis für Radioonkologie/Strahlentherapie, Vechta

Dr. med. Christian Stallmann

Homepage: <http://www.radiologie-vechta.de/index.php?id=5>

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Klinik und Poliklinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie

Dr. med. Ralf Dieckmann

Homepage: <http://klinikum.uni-muenster.de/?id=5816>

Oesterreich Orthopädie-Technik

Andreas und Christian Giesau

Homepage: <http://www.ot-oesterreich.de/kontakt.html>

8 QUALITÄTSINDIKATOREN

Folgende Kennzahlen und Qualitätsindikatoren werden von uns nachweislich erfasst und zu 100 % erfüllt:

1. Das EndoProthetikZentrum Damme nimmt aktiv am Deutschen Endoprothesenregister (EPRD) teil.
2. Eine Prothesenplanung erfolgt zu 100 % vor der Operation durch die Operateure (Hier werden mittels einer EDV gestützten Vermessung die genaue Lage und Größe der Endoprothese bestimmt).
3. Es werden nur zertifizierte Prothesen verwendet.
4. Jeder Patient wird durch einen der Hauptoperateure operiert.
5. Jeder Hauptoperateur führt jährlich mindestens 50 endoprothetische Eingriffe durch.
6. Vor-, während- und nach der OP werden immer Röntgenaufnahmen zur Sicherung der Diagnose und der Qualität der Implantate erstellt.
7. Der Sitz der Implantate wird immer anhand von Winkeln und weiteren Messgrößen überprüft.
8. Alle Komplikationen, die nach einer Operation auftreten können, werden erhoben.
9. Alle Infektionen, die nach einer Operation auftreten können, werden erhoben.
10. Die Zufriedenheit aller operierten Patienten wird im Rahmen der postoperativen Nachsorge in der Praxis Dr. Berg schriftlich erfragt.



9 OP-ZAHLEN

Hauptoperateur:

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Teilgebiet Rheumathologie
 Zusatzbezeichnung Sportmedizin, physikalische Therapie, Chirotherapie

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 (01.01.- 21.03.)
Knie primär	63	75	102	79	79	80	84	39
Hüfte primär	169	277	201	135	154	184	209	66
Wechsel Knie	7	3	5	6	10	8	15	5
Wechsel Hüfte	20	22	20	12	16	35	29	8
Gesamt	259	377	328	232	259	307	337	118

Zusätzliche Information: drs. (NL) Dr. med. Tom Berg hat im Zeitraum von Januar 2007 bis März 2016 im Bereich der Hüftoperationen **994** Oberflächenersatz-Operationen nach McMinn durchgeführt.

Hauptoperateur:

Herr Tobias Fricke
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Hr. Tobias Fricke	Ab Juli 2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 (01.01.- 21.03.)
Knie primär	4	39	37	46	33	35	44	13
Hüfte primär	1	43	71	52	56	47	52	7
Wechsel Knie	3	8	5	5	5	9	6	0
Wechsel Hüfte	1	8	11	10	9	9	13	0
Gesamt	9	98	124	113	103	100	115	20

Gesamt Jahresübersicht:

drs. (NL), Dr. med. Tom Berg und Hr. Tobias Fricke	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 (01.01.- 21.03.)
Knie primär	67	114	139	125	112	115	128	52
Hüfte primär	170	320	272	187	210	231	261	73
Wechseloperation Knie	10	11	10	11	15	17	21	5
Wechseloperation Hüfte	21	30	31	22	25	44	42	8
Gesamt	268	475	452	345	362	407	452	138